

[11089.] **Leipziger Bücherauction.**

Die Versteigerung der Kreyssig'schen Bibliothek, der theolog. Doubletten der Universitäts-Bibliothek, der Hohlfeld'schen Instrumente etc. beginnt bestimmt den 25. September c. Aufträge bitte ich gefälligst baldmöglichst einzusenden.
Leipzig. **H. Hartung.**

[11090.] **Stahlplatte zu verkaufen.**

Eine ganz gut erhaltene Stahlplatte in Folio, einen allgemein interessanten Gegenstand darstellend, womit ein thätiger Verleger gewiß noch sehr gute Geschäfte machen könnte, ist billig zu verkaufen. Dieselbe würde sich auch sehr gut

zu einem Prämienblatt

eignen, und der Besitzer wäre bereit, zu einem solchen Zwecke auch eine größere Anzahl Abdrücke um billigen Preis zu liefern. Näheres bei Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[11091.] Geehrten Herren Collegen, welche dem „Widerspruche“ einiger hiesigen mich anfeindenden Buchhändler, wie solcher in Nr. 113. des Börsenblattes enthalten ist, ein Interesse hätten beimessen wollen, bin ich die Gegenanzeige schuldig, dass die Kgl. Kreisdirection unterm 4. September meine von hiesigem Stadtrathe bereits aufrecht erhaltene Concession zum Buchhandel in Dresden, ebenfalls bestätigt hat.
Hochachtungsvoll empfehend
Dresden, d. 14. September 1854.

Ch. G. Ernst am Ende.

[11092.] **George B. Douglas**, Lehrer der alten und neueren Sprachen, empfiehlt sich zu Uebersetzungen in der englischen, deutschen und französischen Sprache, sowohl in Prosa als auch Poesie; Bearbeitung wissenschaftlicher Werke etc. Adr.: Herren Arnz & Co. in Düsseldorf.

[11093.] **Amerikanisches Sortiment.**

Alle Amerikanischen literarischen Erscheinungen liefere ich auf Bestellung, franco Leipzig, zu 1 $\frac{1}{2}$ N^o baar per Dollar Catalog-Preis. Bestellungen werden mir wöchentlich mit directer Dampfschiffsbriefpost von Leipzig aus eingesandt, und werden durch das nächste monatliche Bremer Dampfboot effectuirt.
New York, 1854.

Rudolph Garrigue.

[11094.] **Arnz & Co.**
in Düsseldorf

empfehlen ihre Ateliers zur Anfertigung von Illustrationen jeden Genres. Da die vorzüglichsten deutsch. u. französis. Künstler dem Institute zu Gebote stehen, so ist dasselbe im Stande, jeder Anforderung, unter Berechnung billigster Preise, zu genügen.

[11095.] Den resp. Verlags-handlungen empfehle ich meine mit mehreren Schnellpressen und lauter neuen Schriften versehene

Buchdruckerei

zur schnellen, guten und billigen Ausführung von Druckerarbeiten, liefere das Papier aus der hiesigen rühmlichst bekannten Pfeiffer'schen Fabrik, ohne Preisaufschlag, übernehme Correc-turen, Buchbinder-Arbeiten und Versendung an die Sortiments-handlungen.

Proben meiner Schriften stehen zu Diensten. Wegen meiner Bedienung kann ich mich auf sehr achtbare Handlungen beziehen.
Cassel, im Septbr. 1854.

Heinrich Hotop.

[11096.] **Maculatur gesucht.**

Gute Broschüren zum Vermaculiren (Maschinen- und Wästenpapier) werden zu kaufen gesucht und dafür ein möglichst hoher Preis bezahlt. Den reflectirenden Verlags-handlungen wird jede gewünschte Garantie geleistet. Gefl. Offerten, St. H. sign., befördert Herr Herm. Kirchner in Leipzig.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Rezensionen-Verzeichniß. — Auctions- und antiquarische Verzeichnisse, neue Verlagskataloge und Prospeete. — Anzeigebblatt Nr. 10984—11096. — Leipziger Börse am 13. Septbr. 1854. — Wahlzettel.

Adolf & Co. 11078.	Fleischer, Fr. 11016, 11019.	Köhler, Fr., in St. 11014.	Saunier 11071.
Anonyme 10985, 10986, 10987.	Klemming's Verl. 10993.	11057.	Schalch 11017.
10988, 10989, 10990, 11039.	11052.	Kollmann in L. 11027.	Schaub 11067.
11081, 11082, 11083, 11090.	Krißsche, S. 11003.	Korn in Br. 10996.	Schaumburg in St. 11073.
11096.	Hartung 11043.	Körner 11026.	Schindler 11029, 11077.
Arnz & Co. 11094.	Geelhaar 11045.	Kornicker 11010, 11066.	Schmorl & v. S. 11065.
Behr & Co. 10999, 11043.	Goldstein in Fr. 11035.	Köpling 11088.	Schneider & Co. 11061, 11072.
Bed in N. 11042.	Haase Söhne 10997, 11020.	Kummel 11075.	Schüler 11080.
Berendsohn 11018.	Hartung 11089.	Liesching & Co. 11062.	Schulze in D. 11001.
Canstein'sche Bibel-Anstalt	Helfer 11041, 11086.	Mayer, G. H. 10993.	Schwibert 11032.
10994.	Herbig in B. 11033.	Meibinger Sohn & Co 11023.	Springer 11005, 11048.
Capoun-Karlswa 11040.	Heffmann in L. 11013.	Müller in G. 11047.	Stargardt 11044, 11070.
Dirnbock 11030.	Höfmann in St. 10992.	Müller in St. 11031.	Steinbock 11056.
Douglas 11092.	Höfel 11044.	Müller in H. 11036.	Steinthal 11079.
Durr 11007.	Hotop 11095.	Neupert 11069.	Stiller in S. 11085.
Elwert 11058.	Janssen 11069.	Platt 11064.	Tandler & Co. 11006.
am Ende 11091.	Jäpper & S. 11012.	Prandel & M. 11087.	Troschel 11051.
Enslin, Ab. 11055.	Jeanrenaud 11076.	Reinickmann 11078.	Zeit & Co. 10991.
Genest 11063.	Jonas' Verl. 11004.	Rieger in St. 11015.	Wes in H. 11000.
Grueb d. Hausbibl. 11025.	Karow 11039.	Rocher 11024.	Wes in H. 11047.
Haundel 11002, 11011.	Kemink & S. 11050.	v. Rohden 11053.	Williams & N. 11049.
Herber 10984.	Kern in Br. 11021, 11022.	Rosberg 11054.	Wolf in Dr. 11038.
Hischer in G. 11009.	Kettenteil 11008.	Rümpfer 10995.	Zeh 11074.
Hleischer, G. 11028.	Kirchner 11046.	Salamon 11034.	

Leipziger Börse am 13. Septbr. 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange-boten.	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	141 $\frac{1}{2}$
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	101 $\frac{1}{2}$
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	100
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 2 Mt.	108 $\frac{1}{2}$
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	100
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56 $\frac{1}{2}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 2 Mt. 3 Mt.	6, 17 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	79 $\frac{1}{2}$
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	86 $\frac{1}{2}$
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100		—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d ^o .		—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. d ^o .		8 $\frac{1}{2}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100		4
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .		4 $\frac{1}{2}$
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As „ d ^o .		—
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .		—
Conv.-Species u. Gulden d ^o .		—
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o .		1 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Mark fein Colln. d ^o .		—
Silber „ d ^o . d ^o d ^o .		—
Staatspapiere, Actien, etc. <i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten		86 $\frac{1}{2}$
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	89	—
} kleinere	99 $\frac{1}{2}$	—
à 4 % von 1847 } von 500 $\frac{1}{2}$	—	99 $\frac{3}{4}$
à 4 % von 1852 } von 100 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{1}{2}$
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851 von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$.	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 $\frac{1}{2}$ % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	87	—
} kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC, bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\frac{1}{2}$	81 $\frac{1}{2}$	—
d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC.		
à 4 % à 100 $\frac{1}{2}$	—	99 $\frac{3}{4}$
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	95
} kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\frac{1}{2}$	91	—
} v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 500 $\frac{1}{2}$	94 $\frac{1}{2}$	—
} v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	94 $\frac{1}{2}$
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	101	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	106
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	90 $\frac{1}{2}$	—
} kleinere	—	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	74 $\frac{1}{2}$	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d ^o . à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	186	—
Lpz. Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	192 $\frac{1}{2}$
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	32
Alberts- d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100	132 $\frac{1}{2}$	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	308
Thüringische d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	103 $\frac{1}{2}$

